

Projektname
Bandprojekt zum Stadtjubiläum „Stolpen 800“
Kurzbeschreibung
Zum Stadtjubiläum „Stolpen 800“ im Jahr 2018 hat die Kirchgemeinde Stolpener Land ein Bandprojekt auf die Beine gestellt. Mit professioneller und motivierender Anleitung durch die Musikschule „Goldenes Lamm“ wurden Jugendliche über ein halbes Jahr gecoacht, um die Musik im Festgottesdienst auf der Bühne am Markt zu gestalten – mit hoffentlich nachhaltigen Folgen.
Die Idee und Anliegen
<p>Stolpen feierte im Jahr 800-jähriges Jubiläum. Die Kirchgemeinde war intensiv in die Entwicklung dieses Jubiläums eingebunden. Ein Festgottesdienst sollte dann das Evangelium und dessen guten Auswirkungen auf die Stadt, „auf den Punkt“ betonen.</p> <p>Ein Merkmal für die Struktur unserer Gemeinde ist die Arbeit in Teams, die es für verschiedene Bereiche gibt. Das Team „Gottesdienst und Musik“ bereitete den Gottesdienst vor.</p> <p>In diesem Team entwickelte sich der Gedanke: Zusätzlich zur Predigt sollten junge Menschen – gegen die Erwartungen an die Kirche – zu erleben sein. Dieser Gedanke knüpfte an positive Erfahrungen an, die wir im Jahr zuvor mit Musik von Jugendlichen in verschiedenen Kontexten gehabt haben, er war also organisch. Eine Hoffnung war mit dem Projekt verbunden – dass nachhaltig Jugendliche über den Weg der Musik Schritte im Glauben gehen und unsere Gemeinde auch musikalisch mit prägen.</p> <p>Schnell war der Kirchgemeinde klar: Alleine schaffen wir es nicht. Als professioneller Partner ließ sich die „Musikschule Goldenes Lamm“ aus Dresden gewinnen und war bereit, über einen Zeitraum eines halben Jahres die Jugendlichen mit ihren professionellen Coachs zu begleiten. Hierfür wurde der größte Teil der Projektfördermittel eingesetzt. Die Vorbereitung bestand aus Gruppen- und Einzelcoachings. Beteiligt waren ca. 20 Jugendliche mit mehreren Instrumenten und mit Gesang. Es gab eine ehrenamtliche Projektleiterin der Kirchgemeinde. Die Proben fanden in den Räumen der Oberschule der Stadt Stolpen statt.</p>
Zielgruppe
Es gab für das Projekt zwei Zielgruppen: Die Jugendlichen im Umfeld unserer Gemeinde mit ihren Familien (durch gemeinsame Musik) und die BesucherInnen des Stadtfestgottesdienstes am 03.06.2020 (Ansprache durch Beteiligungsorientiertheit und Verkündigung).
Erfahrungen
<p>Es hat sich gelohnt!</p> <p>Der thematisch bis ins Detail abgestimmte Gottesdienst hat die Menschen im Stolpener Land bewegt – auch indem er aktuelle Fragen der Stadt aufgenommen hat. Die Musik hat sehr persönlich verkündigt. Die Jugendlichen hatten große Freude. Der Gottesdienst war so eine großartige Unterstützung unserer sonstigen Beteiligung am Stadtjubiläum auf vielen Ebenen.</p> <p>Der Schatz der Teamarbeit</p> <p>Sowohl für das Bandprojekt als auch für die restliche Gestaltung des Gottesdienstes wurde permanent im Team vorbereitet und umgesetzt. Das hat Freude, Abgestimmtheit und ein großes Ganzes hervorgebracht. Eine gute Teamleitung ist dafür jedoch unerlässlich.</p> <p>Zusammenarbeit mit Partnern hat Sinn</p> <p>Es gibt für den Gemeindeaufbau externe Partner – hier die Musikschule „Goldenes Lamm“ – die unsere Aktivitäten wesentlich bereichern können und genutzt werden sollten. Zusammen erreichen wir mehr als allein.</p> <p>Zusammenarbeit mit der Kommune anstreben</p> <p>Es lohnt sich, die Kommune um logistische Hilfen zu bitten. Sie beschäftigt sich dabei mit dem Projekt und lernt, dass wir hier etwas Gutes für die Stadt tun.</p> <p>Nachhaltigkeit muss von Anfang an im Blick sein</p> <p>Bezüglich des Bandprojektes sind auch heute noch Ansatzpunkte vorhanden. Dennoch wäre es hilfreich gewesen, das Weitergehen mit den Jugendlichen von Anfang an noch gezielter zu planen (vielleicht hätten wir es aber dann auch sein gelassen...). Es ist deswegen nur rudimentär gelungen, die Arbeit der Musikschule mit uns in eine nachhaltige musikalische Arbeit zu überführen. Dafür</p>

benötigt es auch begabte Leiter. Dass ein Proberaum erst dieses Jahr entstehen kann, hat ebenfalls die Bedingungen erschwert. Die Bereitschaft, dieses Maß an Zeit weiterhin zu investieren, fand nicht überall Anklang. Und wir haben erlebt – es braucht zur musikalischen Arbeit von Beginn an die enge Verzahnung mit geistlichen Formaten für Jugendliche, um die Motivation insgesamt wachsen zu lassen.

Dennoch sind wir besonders mit dem Ausbau unseres Jugendhauses weiterhin bestrebt, an die gemachten Erfahrungen anknüpfen zu können. Sie leben noch in den Jugendlichen. Für eine langfristige Planung sind wir herausgefordert, einen visionären und zugleich realistischen Weg zu finden. Wir haben viel dafür gelernt.

Kontaktdaten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land
Alte Schulstraße 9
01833 Stolpen
035973/26409
pfarramt@kirche-stolpen.de

Ansprechpartner:
Evelyn Hoffmann, Teamleiterin
Christian Heurich, Pfarrer